



GEMEINDE **MAISHOFEN** **GemeindeInfo**

Sommer 2022





Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Für den bevorstehenden Herbst und Winter stehen uns leider etwas unsichere Zeiten bevor. Seitens der Gemeinde werden wir uns bestmöglich auf diese schwierige Zeit vorbereiten, jedoch sind alle damit verbundenen Auswirkungen natürlich nicht genau einschätzbar. Daher werden wir uns bemühen, die kommenden Aufgaben und Probleme mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten gut zu bewältigen. Trotzdem gilt es auch, die ohnehin laufenden und notwendigen Aufgaben für den täglichen Betrieb zu organisieren bzw. aufrecht zu erhalten.

Wahlen und Volksbegehren 2022

Am 9. Oktober findet die Wahl des Bundespräsidenten statt und es laufen parallel dazu auch einige Volksbegehren, die im Amt zur Unterschrift aufliegen. Frau Susanne Fersterer - unsere Meldeamtsleiterin - informiert dazu.

Gemeindezentrum und Sportanlagenerweiterung

Über den Sommer wurden auch wieder weitere Schritte für die Umsetzung unseres Gemeindezentrums gesetzt. Nachdem nun der Planungswettbewerb abgeschlossen ist, werden die einzelnen Fachplaner für die verschiedenen Gewerke vergeben und die Einreichung des Projekts bis Weihnachten vorbereitet. Ich habe Amtsleiter Wilfried Bauer in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss mit der Projektführung beauftragt. Er wird im Blattinneren noch detailliertere Informationen dazu geben.

Ebenso arbeiten wir an der weiterführenden Detailplanung zur Erweiterung der Sportanlage. Dazu finden noch Gespräche mit der ÖBB bezüglich einer weiteren Zufahrtsmöglichkeit statt. Gleichzeitig soll auch über die vorgesehenen Modernisierungsmaßnahmen für unseren Bahnhof verhandelt werden, der bis zum Beginn der Ski WM in Saalbach/Hinterglemm 2025 fertig gestellt sein sollte.

Wir müssen auch noch den Großteil der zugekauften Sportflächen - gemeinsam mit dem Land Salzburg - einer Umwidmung zuführen. Gleichzeitig erwartet uns ein aufwändiges naturschutzrechtliches Bewilligungsverfahren. Ich hoffe, dass wir diese Schritte bis Weihnachten bzw. ins neue Jahr hinein erfolgreich umsetzen können.

Für die Umsetzung beider Vorhaben gilt jedoch, dass die gesteckten Kostenrahmen eingehalten werden können und die zukünftige Ausfinanzierung nicht die laufenden Aufgaben der Gemeinde zu sehr einschränkt. Darauf werden wir natürlich - gerade jetzt in dieser unsicheren Situation - besonders achten.

Sonstige Bau- und Sanierungsarbeiten

Sepp Schwaiger - zuständig für die Gebäudeverwaltung der Gemeinde - berichtet über die verschiedensten Baumaßnahmen, die wir über die Sommermonate durchführen konnten. Ebenso läuft die Baustelle beim Kindergarten plangemäß.

Für den Herbst sind auch einige Straßensanierungen vorgesehen, die - so hoffe ich doch - noch entsprechend umgesetzt werden können. Für die Vorbereitung dieser Maßnahmen darf ich mich bei Bauausschussobmann Ing. Harald Fersterer sehr herzlich bedanken, der diese Baulose mit sehr viel Anstrengungen und Engagement vorbereitet hat.

Ferienbetreuung und Jugendarbeit 2022

Die Kinderbetreuung während der Sommermonate hat wiederum bestens funktioniert.

Herzlichen Dank an die Kindergartenleiterin Magdalena Böhm sowie an die Leiterin der Nachmittagsbetreuung Andrea Perner und deren MitarbeiterInnen!

Zum zweiten Mal wurden diesen Sommer die Kinder- und Jugendculturtage Maishofen durch den „Culturkreis Maishofen“ und den Kultur- und Bildungsausschuss der Gemeinde Maishofen organisiert. Dafür meinen herzlichen Dank an den Ausschussobmann GR Stefan Aglassinger sowie Barbara Herzog und Elisabeth Steiner vom Culturkreis.

In bewährter Art führte der Sportklub Maishofen wieder die „Sports 4Fun-Woche“ durch und erweiterte wiederum das Angebot für unse-

re Kinder auf sportliche Weise während der Ferien. Gerne unterstützen wir immer wieder dieses sportliche Angebot seitens der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön an die Obfrau Ilke Leitgöb mit ihrem Team, die unseren Jugendlichen die unterschiedlichsten Sportarten näher bringen konnte. Gerade deshalb ist es uns auch wichtig die Sportanlagen in Maishofen auf einen Stand der Technik zu bringen, der diesem Anspruch gerecht wird. Gerade in die körperliche Ertüchtigung und die Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung unser Jugend – aber auch für uns Erwachsenen – sollten uns diese Investitionen wichtig sein.

Jugendbetreuerin

Für unseren Jugendtreff, der in den letzten zwei Jahren „coronabedingt“ leider etwas eingeschlafen ist, haben wir nun eine entsprechende Betreuerin für die Zukunft finden können. Mit Daniela Leimgruber konnten wir sogar eine gebürti-

ge Maishoferin dafür gewinnen, die bereits einschlägige Erfahrungen aus ihrer bisherigen Tätigkeit mitbringt.

Community Nursing – „Unterstützung bei Pflegefragen“

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Saalbach/Hinterglemm und Viehhofen haben wir uns entschlossen, uns an einem von der EU geförderten Projekt (für 3 Jahre mit 100 % Kostenersatz) zu beteiligen. Dabei stehen zwei pflegerisch ausgebildete Damen bei der Vermittlung und Umsetzung von Pflegemaßnahmen für den eigenen Bedarf und nur für unsere drei Gemeinden jederzeit zur Verfügung. Nützen Sie diese Möglichkeiten im Bedarfsfall!

„Zusammenhalt“ - Was bringen die kommenden Monate?

Da wir nicht wissen, was uns die nahe Zukunft bringt und es viele Hinweise auf eher unruhige und schwierige Zeiten gibt, möchte ich an unseren Zusammenhalt und

unsere gelebte Solidarität im dörflichen Geschehen verweisen.

In Zusammenarbeit mit unseren örtlichen Organisationen und Vereinen sowie einer gemeindeinternen Koordinierung durch Amt und Sozialausschuss wollen wir die kommende schwierige Zeit so gut wie möglich bewältigen. Falls Sie Unterstützung und Hilfe brauchen, melden Sie sich bitte bei uns im Amt – wir werden uns bemühen!

Sie erreichen mich über mein Telefon (0664/8349320) oder auch gerne über das Amt – Fr. Susanne Fersterer 68213 DW-11! Ich melde mich dann verlässlich zwecks einer Terminvereinbarung oder für ein Gespräch zurück.

Herzlichst und mit lieben Grüßen für die Gemeinde Maishofen

Ihr/euer Bürgermeister
Ing. Franz Eder

Impressum-Herausgeber:

Gemeinde Maishofen
Anton-Faistauer-Platz 7
5751 Maishofen
Tel.: +43 6542 682 13
Mail: gemeindeamt@maishofen.at

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Ing. Franz Eder

Redaktion:
Florian Aglassinger

Titelbild:
Magdalena Holleis

Fotos:
Gemeinde Maishofen, Pixabay,
Privat

Irrtum Satz und Druckfehler
vorbehalten.

Der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Klimas, daher wurde heuer erstmals ein „Klimaticket-Plus“ in Form eines Jahrestickets für die Gemeinde erworben.

GemeindebürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Maishofen können dieses „Klimaticket-Plus“ kostenlos bei uns im Gemeindeamt ausleihen und das Angebot der Öffi`s testen.

- Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland Salzburg gratis nutzen!
- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen können Sie eine zweite Person gratis mitnehmen.
- Alle im Salzburger Familienpass eingetragenen Kinder bis 14 Jahre fahren mit den Klimatickets Salzburg (PLUS, U26 und Spezial) gratis mit (nicht gültig für das Klimaticket Salzburg Edelweiß und Student).



Symbolbild
© Salzburger Verkehrsverbund GmbH

Wie funktioniert´s?
Einfach telefonisch unter 06542-68213 im Gemeindeamt das Ticket reservieren, während der Amtsstunden abholen und wieder zurückgeben. Die Ticketausgabe erfolgt nur mit Vorlage eines gültigen Ausweises und mit Unterzeichnung einer Nutzungsvereinbarung.

AUS DER GEBÄUDEVERWALTUNG

Schulische Tagesbetreuung ihrer Bestimmung übergeben

In einer kleinen, aber feinen Feierstunde, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, wurden die neu errichteten Räumlichkeiten für die schulische Tagesbetreuung offiziell eröffnet.



Eröffnung durch Politik, Planer und Betreuung
© Gemeinde Maishofen



Der Volksschulchor umrahmte die Feierlichkeiten
© Gemeinde Maishofen

Volksschule Maishofen

Auch in der Volksschule wurde in den Ferien fleißig gearbeitet. Im Rahmen unseres Klassensanierungsprogrammes, das schon seit einigen Jahren umgesetzt wird, wurde auch die längst fällige Sanierung der Decke im Foyer der Schule durchgeführt.



Ein helles und offenes Foyer erwartet künftig die SchülerInnen unserer Volksschule
© Gemeinde Maishofen



Freundliche Klassenzimmer sollen unsere Kinder und den Lehrkörper motivieren und animieren
© Gemeinde Maishofen

Neubau KIGA Plus

Die Arbeiten bei unserem Kleinkindergarten sind voll im Gange. Derzeit wird von der Firma Oberrater der Keller sowie der Rohbau erstellt. Das Haus soll ein voll energieeffizienter Bau werden, der komplett auf fossile Energie verzichtet und den bestehenden Kindergarten in das neue Heizsystem einbindet. Die geplante Tiefgarage wird aus Kostengründen leider nicht umgesetzt. Voraussichtliche Fertigstellung ist Herbst 2023.



Offizielle Spatenstichfeier
© Gemeinde Maishofen



Die Rohbauarbeiten schreiten voran
© Gemeinde Maishofen



Blick von der Baustelle zum bestehenden Kindergarten
© Gemeinde Maishofen



Visualisierung des KIGA Plus (Westansicht)
© Artelier 3

Straßensanierungen

In diesem Jahr werden durch die Gemeinde Maishofen zwei Straßensanierungsprojekte durchgeführt. Die Straßenabschnitte „Am Feld“ und „Zenzfeld“ werden im Herbst einer ordentlichen Sanierung unterzogen.

Die Vorbereitungen für diese Projekte laufen bereits seit dem Frühjahr. In Zusammenarbeit mit dem Ziviltechniker Büro „DI Christian

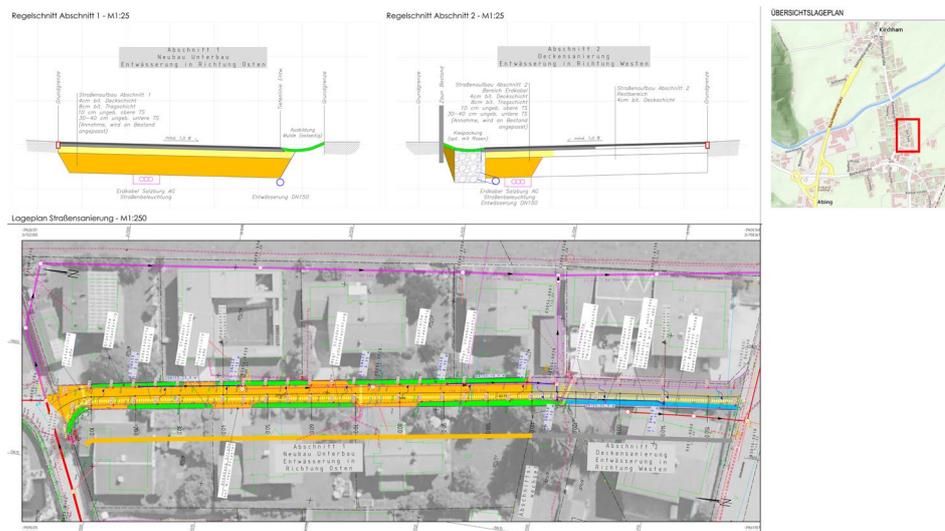
Trauner ZT“ wurde die Planung erstellt.

Bei beiden Abschnitten wurde eine Anrainerbesprechung abgehalten und alle betroffenen Anrainer wurden über das geplante Projekt informiert, so konnten auch einige Wünsche der Anrainer berücksichtigt werden.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgte an die Firma „Swietelsky AG

- Bereichsleitung Zell am See“.

Geplanter Baubeginn ist Ende September und die Dauer der Arbeiten wird sich auf rund 4-5 Wochen belaufen, wobei die beiden Projekte einzeln abgewickelt werden sollen. Nach Abschluss der Sanierung sollen die beiden Straßenabschnitte für einen Zeitraum von ca. 15 Jahren wieder in einem ordentlichen Zustand sein.



Planausschnitt Sanierung „Am Feld“
© DI Christian Trauner ZT

Für das Jahr 2023 ist die Sanierung der „Mitterhofenstraße“ von der Abzweigung „Saalfeldnerstraße“ bis zur Kreuzung „Stoffnbauer“ geplant. Die Vorbereitungen für dieses Projekt sind bereits am Laufen und wir werden nach Möglichkeit noch heuer alle betroffenen Anrainer informieren und zu einer Anrainerversammlung laden, in welcher die geplanten Maßnahmen besprochen werden.



Planausschnitt Sanierung „Zenzfeld“
© DI Christian Trauner ZT

Information Solar-/ Photovoltaikanlagenförderung

Durch die Gemeinde Maishofen werden jeder(m) BürgerIn zusätzlich zur Förderung des Bundes oder Landes EUR 370,00 ausbezahlt. Dafür müssen Sie im Bauamt der Gemeinde Maishofen fol-

gende Unterlagen einreichen:

- Die Bestätigung des Bundes oder Landes über die Auszahlung der Förderung inkl. Fördersumme.
- Bei der Landesförderung zusätz-

sätzlich die Urkunde über die CO2-Entlastung.

Nach Einbringung aller notwendigen Unterlagen werden diese durch uns geprüft und die Auszahlung der Förderung eingeleitet.

Rückblick

04.04.2018

In der Bürgerversammlung gab es eine klare Zustimmung für die Errichtung eines Gemeindezentrums am Dillingstallparkplatz und es wurde der Gemeindevertretung die weitere Entwicklung dieses Projektes aufgetragen.

08.07.2021

Grundsatzbeschluss für einen Architektenwettbewerb

18.10.2021

Auftrag für die Durchführung des Wettbewerbes wurde an das Büro Prommegger Baumanagement vergeben.

17.12.2021

Architektenwettbewerb „Neubau Gemeindezentrum Maishofen“ konstituierende Sitzung der Jury

07.03.2022

In der Jurysitzung wurden aus den 18 eingelangten Wettbewerbsarbeiten 7 Projekte für die Aufbaustufe nominiert.

23.05.2022

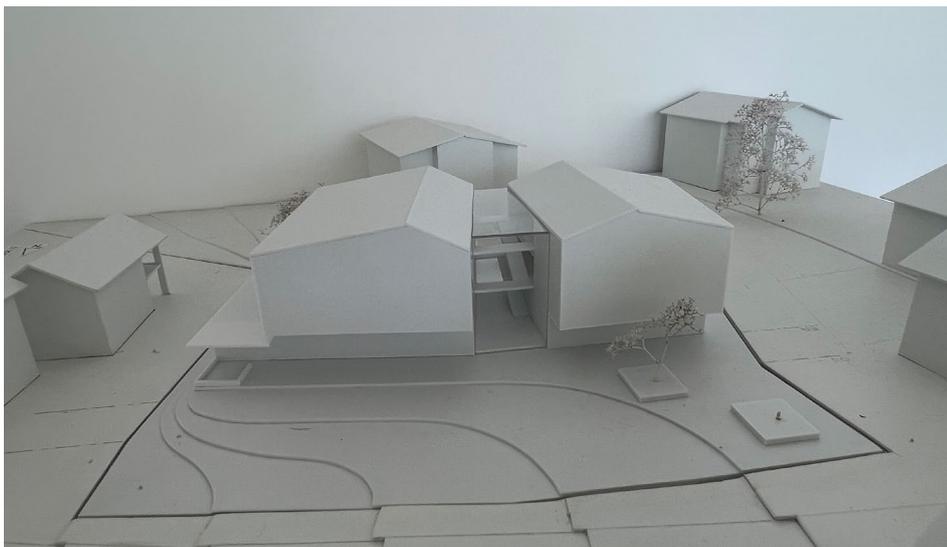
In der Jurysitzung wurde aus den eingereichten 7 Projekten der Aufbaustufe das Siegerprojekt einstimmig ermittelt.

14.07.2022

Auftrag an das Architekturbüro Haiden und Spraidner Zell am See wurde erteilt. Weiters Freigabe der Kosten für die Fachplaner.

Projektziele

Das Gemeindezentrum soll auf dem dafür vorgesehenen freien Platz des ehemaligen „Dillingstalls“ errichtet werden. Die wesentlichen Grundzüge zur Errichtung des Gebäudes sind:



Modellfoto - 1. Platz: Haiden Spraidner Architekten aus Zell am See
© Gemeinde Maishofen



Modellfoto - 2. Platz: Hellmann Schmeuser Architekten aus Stuttgart
© Gemeinde Maishofen



Modellfoto - 3. Platz: Sitka Kaserer Architekten aus Saalfelden
© Gemeinde Maishofen

1. Die Errichtung einer Tiefgarage mit circa 35 Stellplätzen
2. Die Planung der notwendigen Räumlichkeiten für das neue Gemeindeamt
3. Die Planung der Räumlichkeiten für die Gemeindebücherei
4. Die Planung von Räumlichkeiten zur mehrfachen Nutzung (Mehrzweckräume, Trauungssaal, Ausstellung) mit Öffnungsmöglichkeit zum Vorplatz.
5. Die Schaffung eines Vorplatzes zwischen Volksschule und Gemeindezentrum mit Verkehrsberuhigung
6. Eine mobile Überdachungsmöglichkeit des Vorplatzes

Aktueller Projektstand

1. Die Architekten erarbeiten gemeinsam mit der Gemeinde die Entwurfspläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
2. Die Vergabe an die erforderlichen Fachplaner ist erfolgt.
3. Es werden von der Projektleitung bereits Vorgespräche mit den Leitungsträgern usw. geführt.
4. Sobald die Entwurfspläne fertig sind, erfolgt eine erste Information an die Grundstücksanrainer/Nachbarn.
5. Eine Bürgerinformation und eine Ausstellung der eingereichten Projekte ist in Planung.



Unser Team aus der Buchhaltung
© Gemeinde Maishofen

Wir gratulieren unserem Lehrling Michelle Eder sehr herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Sie übernimmt in der Finanzverwaltung den Aufgabenbereich von Susanne Riedlsperger, die sich inzwischen in die Freizeitphase

der Altersteilzeit verabschiedet hat. Wir blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die gemeinsame Arbeit mit unserer Susi zurück und wünschen Michelle alles Gute für ihre zukünftige Tätigkeit.

GEMEINDEFINANZEN

Budget der Gemeinde - freie Finanzspitze

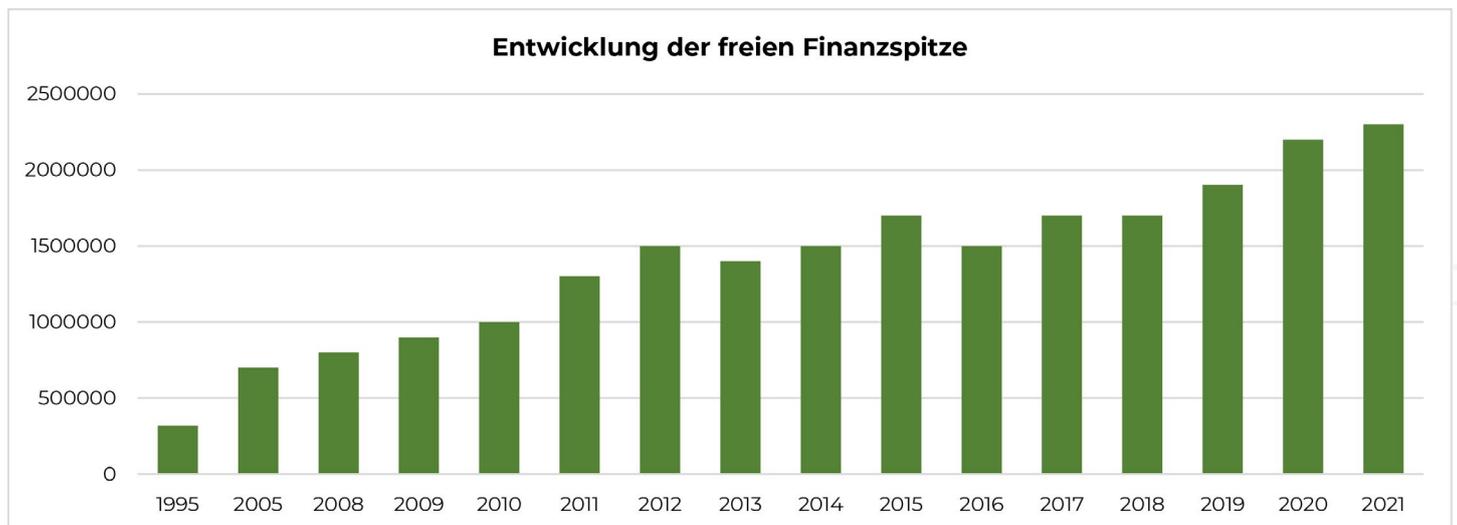
Die freie Finanzspitze ist eine oft verwendete Kennzahl bei der Interpretation der finanziellen Lage der Gemeinden und im interkommunalen Vergleich. Sie ergibt sich aus der Differenz der laufenden Einnahmen und der laufenden Ausgaben abzüglich geleisteter

Darlehensstilgungen. Die freie Finanzspitze gilt als wichtiger Indikator, da sie den finanziellen Handlungsspielraum widerspiegelt, der unter anderem noch für Investitionen verfügbar ist.

Die freie Finanzspitze hat sich in den letzten Jahren immer weiter

nach oben entwickelt und liegt derzeit bei rund € 2,3 Mio. Selbst unter Einbeziehung aller anstehenden Projekte wird sich die Budgetspitze weiterhin in einem sehr guten Bereich von rund € 1,8 Mio. bewegen.

Entwicklung der freien Finanzspitze



JUGENDRAUM



Symbolbild
© Pixabay

Nach einer coronabedingten Zwangspause wird unser Jugendraum derzeit gereinigt und voraussichtlich ab Anfang Oktober wieder geöffnet.

Daniela Leimgruber wird künftig die Jugendlichen aus Maishofen betreuen und mit ihnen spannende Unternehmungen und Aktivitäten planen. Genaue Informationen

über den Start sowie Kontaktinformationen werden rechtzeitig über unsere Homepage und Facebook geteilt.

Wir freuen uns, dass wir für unsere jungen Maishofnerinnen und Maishofner wieder einen Jugendtreff anbieten können und hoffen auf rege Teilnahme.

WAHLEN

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch

was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Sie haben drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! - sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!
© BMI

per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VOLKSBEGEHREN

Verlautbarung Volksbegehren - Instrumente der direkten Demokratie

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung:

• „Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen“	• „Kinderrechte-Volksbegehren“
• „Black Voices“	• „GIS Gebühr abschaffen“
• „COVID-Maßnahmen abschaffen“	• „FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG“
• „RECHT AUF WOHNEN“	

Aufgrund der am 17. Mai 2022, am 29. Juni 2022 und am 15. Juli 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgegebenen Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Stimmberechtigte können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgelegten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige, eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. (Ausweisdokument nicht vergessen!)

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfol-

gen, sondern kann auch online mittels Handysignatur getätigt werden. (www.bmi.gv.at/volksbegehren)

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (Österreichische Staatsbürger, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes zu folgenden Zeiträumen getätigt werden:

Montag	19. September 2022	08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag	20. September 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	21. September 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	22. September 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	23. September 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	24. September 2022	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag	25. September 2022	geschlossen
Montag	26. September 2022	08:00 bis 20:00 Uhr

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Derzeit (Stand 29.08.2022) ist es möglich, für **57** eingeleitete Volksbegehren Unterstützungserklärungen abzugeben. Wie bereits erwähnt, können Sie dies mittels Handysignatur online oder direkt während der Amtsstunden unter Vorlage eines gültigen Reisedokumentes am Gemeindeamt erledigen.

Da momentan zu einzelnen Themen gleich mehrere Volksbegehren aufliegen, die sich inhaltlich teilweise unterscheiden, bitten wir darum, sich vorab darüber zu informieren, welche/s genau Sie unterstützen möchten.

Diese Informationen erhalten Sie unter dem Link:

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Dort sind die einzelnen Volksbegehren mit genauem Wortlaut und Inhalt aufgelistet.

Es taucht immer wieder die Frage von BürgerInnen auf, warum die Gemeinde keine Werbung für die aufliegenden Volksbegehren macht. Für die Verbreitung bzw. Bewerbung sind ausschließlich die jeweiligen Initiatoren verantwortlich. Wir MitarbeiterInnen kommen aber immer termingerecht unserer Verpflichtung nach, die

einzelnen Volksbegehren nach Festsetzung des Eintragungszeitraumes an der Amtstafel und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Da wir MitarbeiterInnen stets bemüht sind, eine neutrale Anlaufstelle für Sie zu sein, bitten wir, davon Abstand zu nehmen, uns nach unserer Meinung zu den einzelnen Volksbegehren zu fragen. Diese sollte nicht Teil Ihrer Entscheidung sein, wir helfen Ihnen auch gerne unabhängig von unserer eigenen Einstellung zu den einzelnen Themen.

Bericht:
Susanne Fersterer



EINLADUNG

zur Vorstellung der neuen Drehscheibe
für Gesundheit und Lebensqualität
in Maishofen

**Mittwoch, 28. September 2022
um 18:30 Uhr**

im Veranstaltungsraum der Schulischen Tagesbetreuung, Kammererstraße 7



Liebe Gemeindebürger/innen von Maishofen,

mit September startet unsere Gemeinde das von der EU geförderte Projekt „Community Nursing“. Ziel ist es, Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern. Umgesetzt wird das Projekt mit dem Hilfswerk Salzburg.

Wir laden Dich bzw. Euch auf diesem Wege sehr herzlich zu einem Informationsabend im Veranstaltungsraum der Schulischen Tagesbetreuung, Kammererstraße 7, ein.



Dabei soll nicht nur das Projekt präsentiert werden – auch unsere Community Nurses **DGKP Claudia Weiß & DGKP Birgit Lemberger** – stellen sich persönlich vor.

Weiters ist es uns besonders wichtig, mit Euch ins direkte Gespräch zu gehen, um Eure Bedürfnisse und Anregungen bei der Ausgestaltung des Projektes einfließen zu lassen.

Wir freuen uns auf Dein bzw. Euer Kommen und einen gemeinsamen Gedankenaustausch zu unserer neuen **Drehscheibe für Gesundheit, Pflege und Betreuung in Maishofen!**

Bürgermeister
Ing. Franz Eder

Community Nurse
Claudia Weiß

Community Nurse
Birgit Lemberger

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.



GEMEINDE
MAISHOFEN



Die neue Drehscheibe für Gesundheit, Pflege und Betreuung in Maishofen bietet:

- Informationen zum gesunden Älterwerden
- Beratung zu regionalen Angeboten der Pflege und Betreuung
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Heimhilfe & Hauskrankenpflege
- Hilfestellung bei Anträgen wie z.B. Pflegegeld
- Organisation von Fahrtendiensten
- Entlastung und Unterstützung für pflegende Angehörige
- Förderung der sozialen Teilhabe und der Gemeinschaft in Maishofen (z.B. Besuchsdienste und gemeinsame Aktivitäten)

MAISHOFEN HAT DEN KLIMAPLAN

(LK) Als jüngste Gemeinde hat kürzlich Maishofen die Weichen für eine klimafitte Zukunft gestellt und den Prozess der Bestandsanalyse Energie abgeschlossen. Salzburgweit sind es bereits 49 Orte. Dieses Werkzeug gibt den Gemeinden einen Überblick über Bedarf, Infrastruktur und Potenziale in punkto erneuerbarer Energie. „Die Kommunen leisten so einen direkten Beitrag und übernehmen Verantwortung zur nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung ihrer Region. Kostenlos werden alle notwendigen Informationen bereitgestellt und so der Klimaschutz in der Raumplanung vorangetrieben“, sagt Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn.

Im räumlichen Entwicklungskonzept (REK) wird die langfristige Raumplanung der Gemeinden für die nächsten 20 Jahre festgelegt. Bei der Bestandsanalyse Energie werden bei der Neuaufstellung des REK explizit Energie- und Klimaschutzfragen berücksichtigt. Salzburg ist das erste Bundesland mit diesem Angebot.

Schellhorn: „Gemeinden sind Vorbilder.“

Klimaschutz ist ein Schwerpunkt der Landesregierung. Mit der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 soll das Bundesland bis zum Jahr 2050 klimaneutral, nachhaltig und energieautonom sein. „Das gelingt nur, wenn sich jede und jeder Einzelne aktiv beteiligen kann. Die Gemeinden

übernehmen dabei eine Vorbildfunktion beim sorgsamem Umgang mit Natur und Umwelt und sind wichtige Verbündete bei der Bewältigung der Klimakrise“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn.

Kommunen setzen um

Für Gemeinden ist es keine leichte Aufgabe, die richtigen Maßnahmen für den Klimaschutz zu formulieren und in der täglichen Arbeit zu berücksichtigen.

Wichtige Themen sind etwa der Ersatz der meist überalterten Ölkessel durch erneuerbare, klimaschonende Heizungen oder die Potenziale zum Ausbau der Photovoltaik. „Mit der kostenlosen Bestandsanalyse erhalten die Kommunen fundierte Grundla-



Übergabe der Bestandsanalyse
© Land Salzburg / Neumayr - Leopold

gen und wichtige Hinweise, wo wir konkret ansetzen können und signifikante Verbesserungen erreichen“, sagt der Maishofener Bürgermeister Franz Eder.

49 Orte sind aktiv

Mittlerweile haben bereits 49 Kommunen im Bundesland das Beratungsangebot des Salzburger Institut für Raumordnung (SIR) zur Energieraumplanung erfolgreich in Anspruch genommen und den Klimaschutz in der Neuaufstellung ihres REK berücksichtigt.

„Bei den Beratungen können wir dabei auf die Erfahrung aus der langjährigen Gemeindefarbeit zurückgreifen und die verschiedenen Programme direkt mit einbeziehen.“ sagt Geschäftsführer des SIR, Helmut Strasser.

LK_220317_90 (msc/grs)

AUS DER MITTELSCHULE

Zum ersten Mal wurde ein Schüler der 1. Klasse zum Schulsprecher gewählt. Lieber Daniel Schulter, wir gratulieren dir recht herzlich!



Der neugewählte Schulsprecher
© Mittelschule Maishofen

Sein erster Einsatz war Anfang April die Übergabe unserer Spendenpakete. Angelehnt an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ befüllten Schülerinnen und Schüler Schachteln für die Flüchtlingskinder aus der Ukraine.

Da unser diesjähriger Jungenshitag auf den 15. März verschoben werden musste, wurde der Faschingsdienstag in der Schule gefeiert.

Von der Firma Unterberger wurden wir mit leckeren Krapfen verwöhnt.

Dafür möchten wir uns an dieser



Fasching in der Mittelschule
© Mittelschule Maishofen

Stelle sehr herzlich bedanken!

Für das neue Schuljahr wünschen wir den SchülerInnen viel Erfolg!

10+2 Jahre Patenschaft Volksschule Maishofen

Nach der Pisa Studie 2010 kam mir die Idee, Kinder die Probleme beim „sinnerfassenden“ Lesen haben zu unterstützen.

Den Vorschlag unterbreitete ich dem damaligen Direktor Toni Mair. Seine Lehrerinnen waren begeistert und wollten für jede Klasse eine/n LesehelferIn haben.

Ich habe spontan Unterstützung für jede Klasse bekommen und möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Lesehelferinnen und -helfern für die sehr zeitintensive Unterstützung bedanken. Es kommt so viel von den Kindern zurück.

Nun dürfen die LesepatInnen nach zwei Jahren pandemiebedingter Sperre wieder in die Schule zu den Kindern. Das Projekt läuft nun beinahe eigenständig, da sich auch

einige pensionierte Mütter von Lehrerinnen bereit erklärt haben, das Projekt zu unterstützen. So können Klassen teilweise doppelt besetzt werden und so die Unterrichtseinheiten noch flexibler gestaltet werden.

In der Zwischenzeit wird von der Bildungsdirektion ein eintägiger Kurs mit Verhaltensregeln und gesetzlichen Grundlagen für die Lese-HelferInnen verlangt. Der Projektname „LesehelferInnen“ wurde in „LesepatInnen“ umbenannt.

2012 konnte ich beim Maishofner Gemeindegtag des ORF Radio Salzburg das Projekt vorstellen. Europark Salzburg spendete damals 1.000,00 Euro und das Projekt „Bücher für die Volksschule“ wurde unterstützt.

Das Geld wurde für neue Bücher und Autorenlesungen in der Volksschule verwendet.

Danke den Lehrerinnen und Di-



Lesepatenschaft
© Volksschule Maishofen

rektor Christian Schreiner, die die LesepatInnen immer herzlich willkommen heißen. Die Pädagogen und Pädagoginnen leisten Großartiges, indem sie bei den Kindern die Neugier auf Bücher wecken. Lesen ist so wichtig!

Ein Buch ist der beste Freund, den man immer zu Hand hat!

Bericht:
Traudi Neumayer (Landhaus Saalachau)

Zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren für Maishofen

In Österreich sterben jährlich mehr als 12.000 Österreicherinnen und Österreicher an einem plötzlichen Herztod. Ersthelferinnen und -helfer können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators (Defi) mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern.

Eine schnelle Erstversorgung ist wichtig, da mit jeder Minute die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation um zehn Prozent sinkt.

Die Defibrillatoren leiten die Ersthelfenden mittels Sprachanweisungen durch die Notsituation. Sie sind daher auch für medizinisch unerfahrene Personen leicht zu handhaben. Somit können auch



Defibrillator beim Musikpavillon
© Gemeinde Maishofen

medizinische Laiinnen und Laien Leben retten.

Defibrillatoren beenden durch einen kontrollierten Stromstoß das lebensgefährliche Kammerflimmern. Kammerflimmern führt sehr schnell zu einer Sauerstoff-Unterversorgung wichtiger Organe. Eine sofortige Herzdruckmassage und der schnelle Einsatz des Defibrillators können schwere Folgeschäden verhindern. Die Über-



Defibrillator am Fußballplatz
© Gemeinde Maishofen

lebenschance erhöht sich so von zehn auf über 60 Prozent.

Durch die Gemeinde Maishofen wurden zwei Defibrillatoren angeschafft und an öffentlich zugänglichen Orten aufgestellt. Ein Gerät befindet sich beim Musikpavillon neben dem Gemeindeamt, der zweite Defi befindet sich beim Eingangsbereich des Fußballplatzes.

AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Gemeindebücherei Maishofen on tour

Am 4. August fand eine Vorlesestunde im Maishofner Strandbad statt. Ein Leiterwagen gefüllt mit vielen Kinderbüchern war mit dabei. Es war eine Freude wie sich Kinder und Eltern einfanden und großes Interesse an der Aktion zeigten. Es wurde aus dem Buch Angsthase vorgelesen und aus den „Angsthasen“ wurden schließlich durch selbstgebackene Hasenkekse alles „Muthasen und -häsinnen“.



Vorlesestunde im Strandbad
© Gemeindebücherei Maishofen

Gemeindebücherei Maishofen

Öffnungszeiten:

Mo: 16:00 - 18:00 Uhr

Di: 10:00 - 11:00 Uhr

Mi: 16:00 - 19:00 Uhr

Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Sie erreichen uns unter:

Tel.: +43 6542 681 94

Mail: buecherei.team@oeb-maishofen.salzburg.at

Web: www.maishofen.bvoe.at

Lesungen in der Gemeindebücherei Maishofen

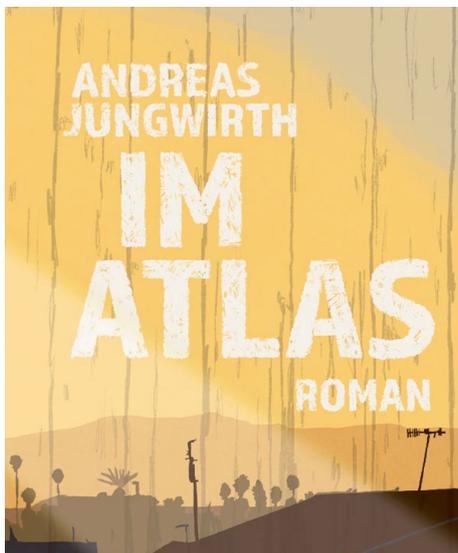
07.10.2022 um 19:00 Uhr

Lesung mit Andreas Jungwirth aus seinem Buch „Im Atlas“.

Andreas Jungwirth ist ORF-Redakteur im Bereich Hörspiel, Schauspieler und Autor.

24.11.2022 im 19:00 Uhr

Josef Stöckl liest aus seinem Buch „Rastbankerl heitere und besinnliche Geschichten“.



Buchcover
© Thalia

Bücherbox in Maishofen

In unserer Bücherbox befindet sich eine große Auswahl an Büchern für Klein und Groß.

Die Bücherbox befindet sich an der Kreuzung Kammererstraße/Schulstraße und steht unseren fleißigen Leserinnen und Lesern rund um die Uhr zur Verfügung.

ELTERN-KIND-TREFFEN

Ab Anfang Oktober gibt es die Möglichkeit für Eltern mit Kindern sich 1 x pro Woche zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

WANN: jeweils DI oder DO
von 09.00 - 11.00 Uhr

WO: Schulische Tagesbetreuung,
1. Stock

Anmeldungen im Gemeindeamt bei Frau Linda Neumayer unter 06542/682 13-32



© Gemeinde Maishofen

Immer wieder gibt es Beschwerden über Diebstahl oder Zerstörung von Blumenschmuck und anderen Gegenständen von Gräbern.

Hierbei handelt es sich um kein Kavaliersdelikt, sondern um einen Verstoß gegen den § 190 StGB und kann mit einer Freiheitsstrafe

bis zu drei Monaten oder Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft werden.

Oft ist es nicht der materielle Wert, der die Eigentümer der Gräber belastet, sondern vielmehr schmerzt die Verunstaltung oder der Diebstahl die Angehörigen, da das Andenken an die Verstorbenen beschmutzt wird.

Wir appellieren, solche Taten zu unterlassen bitten darum jeden Diebstahl oder jede Auffälligkeit zu melden.



© Pixabay

FAHRTKOSTENZUSCHUSS STUDENTEN

Studenten, die das gesamte Studienjahr über den Hauptwohnsitz in Maishofen haben und die als ordentliche HörerInnen an einer öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder an einer Pädagogischen Hochschule studieren und für die Fahrt zum/am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen können im Gemeindeamt einen Fahrtkostenzuschuss beantragen.

Die Förderung der Gemeinde Maishofen beträgt 50% des Ticketpreises bzw. max. 500,- Euro/Jahr/StudentIn.

Für die Antragstellung werden folgenden Unterlagen benötigt:

- Beleg über den Kauf des personalisierten Öffi-Tickets oder Kopie des personalisierten Öffi-Tickets (Vor- und Rückseite), wie z.B. KlimaTicket Ö, KlimaTicket Salzburg, KlimaTicket Tirol, KlimaTicket OÖ, usw.
- Bestätigung über die Inskription
- Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe in Kopie (wenn kein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, erfolgt eine gesonderte Entscheidung des Gemein-



Symbolbild
© Pixabay

derates über die Gewährung der Förderung)

Den Antrag finden Sie unter:
www.maishofen.at/Bürgerservice/Formulare/Fahrtkostenzuschuss.

RABATTAKTION SUPER s´COOL-CARD

Was bringt dir die SUPER s´COOL-CARD

Mit dieser Karte, gültig vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2023, kannst du für günstige 96 €, 365 Tage lang alle öffentlichen Verkehrsmittel des Salzburger Verkehrs im Bundesland Salzburg nutzen. Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Karte. Die Super s´COOL-CARD kannst du auch dann bestellen, wenn du keine s´COOL-CARD erhältst, weil du z.B. im Internat der Schule wohnst. Du hast bereits eine s´COOL-CARD für das Schuljahr 22/23 und

möchtest aber die Super s´COOL-CARD? Kein Problem, beantrage einfach die neue Karte und das bereits bezahlte wird berücksichtigt.

Wer bekommt die Super s´COOL-CARD?

Du bist Schüler an einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht oder Lehrling. Du bist unter 24 Jahre alt (Stichtag 01. September). Dein Hauptwohnsitz, deine Schule oder deine Lehrstelle ist im Bundesland Salzburg.



Symbolbild
© Salzburger Verkehrsverbund GmbH

Bei Vorlage der SUPER s´COOL-CARD für das Schuljahr 22/23 im Gemeindeamt Maishofen werden dir 30 € per Überweisung zurück-erstattet. (Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Maishofen).

Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen!

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wenn Sie finanziell belastet sind und das Geld nicht reicht, erhalten Sie eine volle Einkaufstasche (kein Nachweis erforderlich!)

Termine für Maishofen:

jeweils von 12:35 bis 12:45 Uhr beim Parkplatz der alten Feuerwehr Maishofen.

- Do 22.09.2022
- Do 20.10.2022
- Do 17.11.2022
- Do 15.12.2022

ROLLENDE HERZEN



Rollende Herzen
© Rollende Herzen



ZIVILSCHUTZ SIRENEN SIGNALE



Jährlicher PROBEALARM am 1. Samstag im Oktober

Sirenentöne sind der Bevölkerung hinlänglich bekannt. Diese werden großteils der Feuerwehr zugeschrieben, was dem Grunde nach auch richtig ist. Eine Zuordnung von Sirensignalen zum Zivilschutz bleibt jedoch sehr oft aus. Auch in den Medien werden leider immer wieder unrichtige Definitionen veröffentlicht. So wurde ein Zivilschutzalarm als Zivilschutzwarnung beschrieben und umgekehrt. Es gab auch schon die Aussage: „Für die Gemeinde wurde Zivilschutz ausgelöst“. Der Salzburger Zivilschutzverband hat die Zivilschutz - Sirensignale für Sie zusammengefasst und mit kurzen Kommentaren zu jedem einzelnen Signal versehen.

Zivilschutz **WARNUNG 3 Minuten** anhaltender Dauerton

3 Minuten Dauerton

Dieses Signal wird - sofern es sich um ein zeitlich vorhersehbares Eintreffen eines Schadensereignisses handelt - ausgestrahlt. Es dient dazu, der Bevölkerung eine angemessene Reaktionszeit zu geben, um sich auf das folgend eintreffende Ereignis so gut als möglich vorzubereiten und Sicherheitsmaßnahmen im eigenen Privatbereich zu treffen.

Zivilschutz **ALARM 1 Minute** auf- und abschwellender Ton



Der Alarmton kann auch ohne vorheriger Zivilschutzwarnung ausgelöst werden. Insbesondere dann, wenn ein **Schadensereignis zeitlich, örtlich und binnen Minuten auftritt oder bereits eingetreten ist** (Sturm, Unwetter, Muren uä). Hierzu gibt es keine generellen Verhaltensregeln – befolgen Sie die Radio- und TV Mitteilungen!

Zivilschutz **ENTWARNUNG 1 Minute** Dauerton



Dieses Signal wird dazu verwendet, um auf **das Ende der größten Gefährdung** hinzuweisen. Dies bedeutet aber keinesfalls, dass nicht noch mit Folgeerscheinungen zu rechnen ist (Überflutungen, herabfallende Äste oder Dachteile oä). Unterlassen Sie nicht unbedingt erforderliche Wege, bis sich die Lage wirklich beruhigt hat!

Vorratshaltung für den Krisenfall

In letzter Zeit raten Regierung, Einsatzkräfte oder Zivilschutzexperten immer wieder dazu, Vorräte anzulegen, um im Falle eines Blackouts oder einer Umweltkatastrophe einen Vorrat zur Überbrückung zu haben.

Um Ihnen eine kleine Hilfestellung zur Vorratshaltung zu geben, finden sie hier eine Liste der wichtigsten Güter, zusammengestellt vom Salzburger Zivilschutzverband.

Vorrat für 1 Person für 14 Tage

Getreideprodukte <ul style="list-style-type: none"> • Mehl/Grieß 2 kg • Haferflocken 0,5 kg • Brot 1,0 kg • Zwieback 0,5 kg • Reis 0,5 kg • Teigwaren 0,5 kg • Knäckebrot 0,5 kg • Vollkornbrot (abgepackt) 0,5 kg 	Milchprodukte <ul style="list-style-type: none"> • Haltbarmilch 1,0 lt. • Streichkäse 0,5 kg • Jogurt 0,5 kg • Milchpulver 0,5 kg • Hartkäse 0,5 kg • Topfen 0,25 kg • Butter/Margarine 0,25 kg
Gemüse/Obst <ul style="list-style-type: none"> • Kartoffeln 1,0 kg • Gemüsekonserven 3 x 0,5 kg • Salate im Glas 2 x 0,5 kg • Trockenfrüchte 0,5 kg • Kartoffelpüree 1 Pkg. • Hülsenfrüchte 0,5 kg • Obstkonserven 2 x 0,5 kg • Nüsse 1 Pkg. • Tiefkühlware, Fertigprodukte nach Bedarf (Fisch, Gemüse, Geflügel, etc.) 	Getränke/Flüssigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Mineralwasser 14 lt. • Frucht-/Gemüsesäfte 7,0 lt. • Tee 2 Pkg. • Kaffee 1 kg • Kakao 1 Pkg. • Haltbarmilch 2 l • Speiseöl 500 ml • Essig 500 ml
Sonstige Lebensmittel	
<ul style="list-style-type: none"> • Zucker 1,0 kg • Marmelade/Honig 0,5 kg • Brotaufstriche 0,5 kg • Semmelwürfel 1 Pkg. • Gewürze nach Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Eier 10 Stk. • Suppen (Dose, Pkg.) 1,0 kg • Diätverpflegung nach Bedarf • Babynahrung nach Bedarf • Tiernahrung nach Bedarf
Sonstiges	
<ul style="list-style-type: none"> • Kerzen • Streichhölzer, Feuerzeug • Taschenlampen (batterie- oder kurbelbetrieben) • Batterien • Medikamente 	<ul style="list-style-type: none"> • Hygieneartikel • Radio (batterie- oder kurbelbetrieben) • Ersatzkochgelegenheit (Gaskocher oder ähnliches) • Hausapotheke (Verbandsmaterial) • Bargeld

Kontrollieren Sie Ihren Vorrat halbjährlich! Die vorgeschlagene Liste ist als Beispiel zu sehen, bitte beachten Sie Ihre individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten und kaufen Sie keine Lebensmittel, die Sie in normalen Zeiten auch nicht essen werden. Nahrungsmittelunverträglichkeiten und sonstige Bedürfnisse sollen natürlich berücksichtigt und angepasst werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Salzburger Zivilschutzverbandes und www.zivilschutz.at/Downloads

Die Gemeinde Maishofen vermietet ab Herbst 2022 ihr

Geschäftslokal (115 m²)

am Anton-Faistauer-Platz 2

an UnternehmerInnen mit innovativer Geschäftsidee
für die Belebung unseres Ortszentrums.

Bewerbungen per Mail gemeindeamt@maishofen.at

Fragen zum Mietobjekt richten Sie bitte
an das Gemeindeamt, Tel. 06542/68213-17



G E M E I N D E
MAISHOFEN

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

GUT BEGLEITET DURCH DEN ALLTAG

Mit Tipps, Anregungen und praktischen Übungen helfen wir Ihnen dabei, den Betreuungsalltag gut zu meistern!



HERBST 2022

TRAINING FÜR ANGEHÖRIGE

**Praxisnahes Kursangebot für
Pflege und Betreuung zu Hause**

14.09.2022	Basismodul: Pflegegeld und Entlastungsmöglichkeiten	18.00 - 20.00
16.09.2022	Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern	14.00 - 17.00
21.09.2022	Stützen, begleiten und mobilisieren	14.00 - 17.00
23.09.2022	Demenz verstehen – Beziehungen gestalten	14.00 - 17.00
07.10.2022	GEMEINSAM.SICHER im Öffentlichen Raum	14.00 - 17.00
12.10.2022	Stolperfallen erkennen – Stürze vermeiden	14.00 - 17.00
14.10.2022	Entspannen, loslassen und Kraft schöpfen	14.00 - 17.00
18.10.2022	Fragen an den Notar	18.00 - 20.00
16.11.2022	Essen, Trinken und Ausscheiden	14.00 - 17.00

Schulungsort: Hilfswerk Bildungszentrum im Wissenspark Urstein
(Urstein Süd 19/1/1, 5412 Puch bei Hallein)

Die Trainingsmodule können auch einzeln besucht werden. Das Basismodul ist kostenlos. Kosten je weiteres Trainingsmodul: 25 EUR. Bei Bedarf kann für Ihren Workshop-Besuch ein Fahrtendienst und/oder eine Betreuung Ihres Angehörigen organisiert werden.

Jetzt unverbindlich informieren oder gleich anmelden unter 0662 434702 bzw. per Mail an bildung@salzburger.hilfswerk.at.



Ein Abbuchungsauftrag - SEPA Mandat – viele Vorteile!



Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch **unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge** in Kauf zu nehmen.
- Die offenen Abgaben werden **erst am Fälligkeitstag abgebucht**.
- Die **Bankspesen für automatische Abbuchungen sind geringer als die für eine manuelle Einzahlung** (Zahlscheingebühr, Kosten pro Buchungszeile).
- **Entstandene Guthaben werden termingerecht und automatisch zurück überwiesen.**

Wir hoffen, dass Sie sich unter Anbetracht dieser Vorteile dazu entschließen können, eine Sepa-Lastschrift zu erteilen, **welche Sie im Gemeindeamt bei Frau Michaela Rager, Tel. 68213 DW 23, mail: rager@maishofen.at erhalten.** Sie steht Ihnen für eventuelle Fragen gerne zur Verfügung.

Bitte hier abtrennen!

SEPA Lastschrift (bis auf Widerruf)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die **Gemeinde Maishofen** Zahlungen von meinem / unserem Girokonto mittels SEPA Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Maishofen auf mein / unser Konto bezogenen SEPA Lastschriften einzulösen.

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Zahlungspflichtigen:

Anschrift:

Postleitzahl: Ort:

Konto lautend auf (falls nicht ident mit dem Zahlungspflichtigen):

IBAN: BIC:

bei (Name der Bank):

Ort und Datum

Gemeinde Maishofen
Anton-Faistauer-Platz 7 · 5751 Maishofen
gemeindeamt@maishofen.at
www.maishofen.at

Unterschrift des Kontoinhabers

Creditor-ID: AT97ZZZ00000027193
UID ATU: 40141903
DVR: 00024694

**GEM
2GO**

**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



JETZT DOWNLOADEN



**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF**

GEM2GO.AT

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play